



Karlheinz Biederbick  
Reliefminiaturen in Terracotta  
1998 – 2008



„Nixon mit Mao 1972“. 2004, Terracotta, ca. 16 x 26 cm



„Priesterweihe im Petersdom“. 2004, Terracotta, ca. 16 x 21 cm



„Panarea IV“. 2002, Terracotta, ca. 16 x 24 cm

## Karlheinz Biederbick

Reliefminiaturen in Terracotta

1998 – 2008

„Zeitungsbilder“ und „Reisebilder“  
Darstellungen von Weltgeschichte,  
Lebensräumen und Landschaften

Eröffnung  
am Donnerstag, dem 23. April um 19 Uhr  
in Anwesenheit des Künstlers.

Galerie Rose  
Ausstellungsdauer bis zum 27.6.2009  
Di – Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr  
Großer Burstah 36, 20457 Hamburg  
Telefon 040 - 36 56 36, Fax: 040 - 37 81 79  
www.galerierose.com, info@galerierose.com  
Zur Ausstellung erscheint ein Katalog  
(256 S., 280 Abb., gebunden).

Abb. umseitig: „Börse“.  
2005, Terracotta, ca. 16 x 20 cm (Detail)

Zu dieser Ausstellung mit Reliefminiaturen in Terracotta des Künstlers Karlheinz Biederbick lade ich Sie ganz herzlich ein. Der fünfundsechzigjährige Künstler zählt zu den bedeutendsten deutschen Bildhauern der Gegenwart. Seit sehr langer Zeit schon habe ich mir gewünscht, Ihnen diese außergewöhnlich originellen Arbeiten vorstellen zu können. Es sind Miniaturen von großer bildhauerischer Qualität zwischen tiefer Ernsthaftigkeit und enormem Witz. Ich freue mich sehr, daß Karlheinz Biederbick es mir nun ermöglicht hat, Ihnen seine Reliefs in einer großen Übersicht präsentieren zu können.

Karlheinz Biederbick wurde als junger Künstler Anfang der siebziger Jahre durch seine lebensgroßen, farbigen Skulpturen bekannt, von denen viele als Bronzen im „Öffentlichen Raum“ aufgestellt sind. Mit meiner damaligen Galerie in Berlin war er bereits seit dieser Zeit durch Ausstellungen verbunden. Von 1973 bis 1999 lehrte er als Professor für Bildhauerei an der Berliner Hochschule der Künste. Seit seiner Emeritierung wurde die Reliefminiatur das zentrale Thema seiner Arbeit. Speziell in Hamburg war davon in der Ausstellung der Gruppe ZEBRA in der Freien Akademie der Künste in Hamburg einiges zu sehen.

Zur Ausstellung erscheint ein über zweihundertseitiger Katalog, zu dem Karlheinz Biederbick neue Texte verfasst hat, die einen Einblick in seine Arbeitsweise erlauben. Dirk Rose